Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 38 (1934-1935)
Heft: 14

Buchbesprechung: Vom Büchertisch
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vom Büchertisch.

Hausgarten und Pflanzland. Verlag der Landfreund-Genossenschaft in Bern, Breitenrainstraße 97. Preis Fr. 2.—.

Ein sehr belehrend, aus praktischer Erfahrung heraus geschriebener Leitfaden für die gute Anlage eines Gartens, sowie die Pflanzung und Pflege aller möglichen Gemüse für den Bedarf der Küche. Auch solche, die in diesen Dingen ganz unbewandert sind, erhalten hier eine ausreichende Instruktion für alles. In der Erkenntnis der volkswirtschaftlichen Notwendigkeit ist auch dem Frühgemüsebau ein besonderes Kapitel gewidmet.

Heimatschutz. Das erste Heft des neuen Jahrgangs der Zeitschrift, die nun im Verlag Otto Walter A.-G. in Olten erscheint, befaßt sich mit der schwierigen Frage der Dorfkirchen, von denen eine Anzahl prächtiger Beispiele im Bilde vorgeführt werden. Im Gegensatz zur städtischen Kirche war früher das ländliche Gotteshaus fast immer ein Werk der Volkskunst, von dörflichen Baumeistern, die es zu Ansehen gebracht hatten, entworfen und von Dorfhandwerkern ausgeführt, in der gleichen schlichten, starken und farbfrohen Art wie das Bauernhaus und der bäuerliche Hausrat. So entstand die Einheit der Baugesinnung und des Kunstwillens in allen Teilen des Dorfes und so wurde ein Kirchenraum gestaltet, in dem sich der Bauer zu Hause und glücklich fühlte.

Heute besteht die Gefahr, daß man neue Kirchen erstellen will, die als ein Fremdkörper im Dorfe stehen und die jener künstlerischen Vorzüge ermangeln, die die ländliche Bevölkerung, sofern sie nicht von Verstädterungssucht befallen ist, vor allem schätzt. Dem Dorf seine Kirche wiederzugeben, ist eine der wichtigsten Aufgaben des Heimatschutzes; handelt es sich doch hier vor allem um die Erhaltung seelischer Werte von unschätzbarem Wert. Das Heft wird eingeleitet durch einen Mahnruf an die Jugend, gezeichnet vom Obmann des Heimatschutz, Dr. G. Börlin.

Appenzell, das Land. Ein Wanderbuch von H. R. Ganz. Verlag R. Weber, Heiden. Preis Fr. 3.80.

E. E. Von Zeit zu Zeit macht man gerne eine Tour ins Appenzellerland, um Land und Leuten näher zu kommen. Das vorliegende Buch, das 17 Fußwanderungen schildert und eine Anzahl sehr schöner Bilder bringt, ist eine treffliche Einführung und Wegleitung. Historische Reminiszenzen, Einblicke ins Leben und Treiben des Appenzeller Völkleins und eine gut geformte Darstellung der Landschaft folgen zwanglos nacheinander, so daß man den Eindruck gewinnt, man lese eine kurzweilige Geschichte. Wer das Appenzeller Land schon kennt, freut sich, seine Erinnerungen und Eindrücke bestätigt zu finden. Wer es noch nicht kennt, wird dem Führer H. R. Ganz doppelt dankbar sein für die ruhige und sichere Deutung von Weg und Steg durchs Appenzeller Land.

Le Traducteur, französisch-deutsches Sprachlehr- und Unterhaltungsblatt, kann für den Selbstunterricht wie für den Schüler warm empfohlen werden. Die Stoffauswahl und die Übersetzungen zeugen von großer Sorgfalt. Probeheft kostenlos durch den Verlag des „Traducteur" in La Chaux-de-fonds.

Denken Sie an **Sennwald-Stoffe**

Bessere finden Sie in dieser Preislage nirgends. Muster franko. Gediegene Auswahl für Herren und Damen. Wolldecken und Strickwollen billigst!

Tuchfabrik Aebi & Zinsli, **Sennwald** (Kant. St. Gallen)

Sie sorgen für das Wohl Ihrer Familie,
wenn Sie

Citrovin

für Ihre Salate nehmen. Citrovin enthält Saft und Säure frischer Citronen und ist aus reinen Naturprodukten hergestellt. Abmessen: per 3 Löffel Oel nur 1 Löffel Citrovin.

Gewerbebank
Zürich
Rämistraße 23
Gegründet 1868

Zinsvergütung auf
Einlagehefte
3 1/2 % netto
Obligationen
4 1/4 %

Ungeteiltes Lob
findet bei Küchenfachleuten,
Hausfrauen und allen Essern
Maggi's Fleischbrüh-Suppe
mit Gemüse-Einlagen.
Auch Sie werden erfreut sein darüber.
Erhältlich in Dosen zu 50 Rp. und 80 Rp.,
ferner in Gläsern Fr. 2.50